



Gumpoldskirchner

Herbst - Blatt

28. Jahrgang Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten
www.gumpoldskirchen.at

Oktober 2009

www.gumpoldskirchen.at



Viel Spaß hatten die Gumpoldskirchner Pensionisten bei einer Pferdekutschenfahrt durch die Weinberge. Endstation war auf Gustl Keller's „Ranch“ bei einer zünftigen Jause. Mit von der Partie waren die Vorsitzende des Pensionistenverbandes Helga Dworan und die Organisatorin Christine Pansky.

~ Aus dem Gemeinderat & Bericht der Betriebs GmbH

~ Eröffnung des Gumpoldskirchner Schulzentrums

~ Alle Veranstaltungstermine auf einen Blick



Sitzungen vom 7. Mai und 24. Juni 2009

Aus dem Gemeinderat

Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart

Gemeinderatssitzung 24.06.2009 Ausgaben und Anschaffungen:

Einstimmig beschlossen wurden:

- Sanierung Fassade Rathaus an „Steiner Bau“ um 87.000,- inkl. Ust zu vergeben sowie weitere Professionistenarbeiten (Spengler, Fensteranstrich und Festersanierung) um 15.000,- inkl. Ust in Auftrag zu geben.

- Machbarkeitsstudie für den Ausbau des Kindergartens am Standort Parkweg 10 als acht-gruppige Einrichtung an die Architekten Chromy/Schneider um 5.000,- exkl. Ust. Diese Kosten entfallen bei weiteren Planungsschritten.

Verlängerung der Mietzinsbeihilfe der Gemeinde

- Einstimmige Zustimmung zur Verlängerung der Mietzinsbeihilfe bis Ende Juni 2010, mit der Einschränkung, dass kein Anspruch auf einen anderen Wohnzuschuss Dritter besteht.

Festlegung der Hortbeiträge

- Die Staffelung des Hortbeitrages wurde aufgehoben, der Hortbeitrag in Höhe von 95,- pro Monat bis 17.00 Uhr einstimmig beschlossen. Der Betrag von 30,- für die Betreuung beim Mittagessen ohne Nachmittagsbetreuung bleibt unverändert.

Mehrheitlich beschlossen wurden:

- Die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans im Bereich Hutweide

- Die „Schutzzone Altort Gumpoldskirchen“ und die entsprechenden Bebauungsrichtlinien
- Der Grundsatzbeschluss zur Anmietung der Halle und des Obstgartens der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule.

Mehrheitlich abgelehnt wurde der Antrag von GR Dr. Franz Kotrba, ein Kaufangebot für den Obstgarten der ehem. landwirtschaftl. Fachschule an die Landesimmo GmbH NÖ zu richten.

GEMEINDERATSSITZUNG 07.05.2009

Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

- Infolge des Rücktritts von GGR Mag. Franz Karner (Liste Aktives Gumpoldskichen) wurde seine Fraktionskollegin GR Petra Grünböck-Stoiber einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

Der Nachtragsvoranschlag 2009 wurde einstimmig angenommen

Die Mehreinnahmen aus Dienstleitungen, Kommunalsteuer und der Überschuss aus 2008 von decken	€ 417.000,-
Mehrausgaben im ordentlichen Haushalt	€ 955.000,-
und zusätzliche Zuführung in den außerordentlichen Haushalt für Sanierung Rathaus	€ 210.000,-
Ankauf von Grundstücken	€ 1.162.000,-
Straßenbau	€ 30.000,-
	€ 40.000,-
	€ 1.077.000,-

Ausgaben und Anschaffungen:

Mehrheitlich beschlossen wurden:

- Die Beauftragung der Firma Allbau mit der Sanierung des Sportplatzweges im Umfang von 56.500,-.

Einstimmig beschlossen wurde:

- Die Vergabe der Planungsarbeiten und Bauaufsicht für den Kindergartenneubau mit Einrichtung und Küche am Parkweg 10, inkl. Bauphysik und Planungskoordination laut vorliegendem Angebot von 297.600,- exkl. Ust.

Subventionen u. Unterstützungen:

Mehrheitlich beschlossen wurde:

- Die Gewährung einer Gemeindeförderung für Maßnahmen zum „Sicheren Wohnen“. Für den Einbau von mechanischen und/oder elektronischen Sicherheitsmaßnahmen, die durch die NÖ Aktion „Sicheres Wohnen“ gefördert werden, wird von der Marktgemeinde ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss von 100,- zusätzlich gewährt.

Baugründe Hutweide

Einstimmig beschlossen wurden

- Richtlinien zur Vergabe der Wohnbaugründe auf der Hutweide
- Vergabe der Gründe abgeschlossen (nicht enthalten: Kanaleinmündungsabgabe, Wasseranschlussgebühr sowie Strom, Gas, Telefon usw.)
- Kreditaufnahme für den Ankauf der Grundstücke Hutweide in der Höhe von 1.300.000,- für eine Laufzeit von 18 Monaten zur Zwischenfinanzierung.

Ihr Vzbgm. Ing. Ernst Spitzbart

Auf in die Zukunft!

Bürgermeister Ferdinand Köck



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Die erste Hälfte des Jahres 2009 ist vorüber - der Herbst zeigt sich in seiner bunten Vielfalt und lädt uns zu Wanderungen und natürlich dem Besuch des Gumpoldskirchner Weinherbstes ein, der sich Jahr für Jahr größerer Beliebtheit erfreut.

Erst kürzlich durfte ich so auch eine Delegation rumänischer Amtskollegen im Rathaus willkommen heißen, die im Zuge ihrer Studienreise auch Gumpoldskirchen besuchten. Im Rahmen der Begrüßungsfeierlichkeiten durfte ich unsere Gemeinde kurz vorstellen. Der mitreisende Dolmetscher übersetzte geduldig. Nach einem Streifzug durch die Geschichte, der Bedeutung Gumpoldskirchens als Weinbaugemeinde und durch die lokalen Entwicklungen waren wir bei 2009 angelangt. Ich erzählte von der Renovierung und Eröffnung des Kirchen- und Schranenplatzes, von 450 Jahren Rathaus und der aus diesem Anlass durchgeführten Fassadensanierung. Vom Schulneubau und Zubau zum Feuerwehrhaus, dem Bau des Vereinshauses ...

Noch während der Dolmetscher sich mühte die letzten Worte zu übersetzen, die vorerst in vielen „Ohs“ und „Ahhs“ unterzugehen drohten, war es plötzlich still. Meine Amtskollegen sahen mich mit großen Augen und weiten Mündern an. Wie hoch das Budget der Gemeinde sei und wie viele Einwohner genau von all den kommunalen Errungenschaften - alleine im Bildungsbereich - denn profitieren, wollten sie noch staunend wissen.

Wie vieles für uns doch inzwischen selbstverständlich geworden ist, was knapp 250 km entfernt unerreichbar scheint, dachte ich bei mir. Und: Dass in Gumpoldskirchen tatsächlich etwas weitergeht!

Ihr, Euer

Bürgermeister Ferdinand Köck



Im Rahmen ihrer Bildungsreise durch Ostösterreich machte eine Delegation rumänischer Bürgermeister auch in Gumpoldskirchen Station. Ziel der Reisenden war es, Land und Leute kennen zu lernen und einen Streifzug durch Österreichs Verwaltungsstrukturen zu unternehmen. Willkommen geheißen wurden sie von Bgm. Ferdinand Köck und Horst Biegler.

Historisches im Zeitraffer

Über einen äußerst erfolgreichen Ausstellungsverlauf und viele interessierte Besucher durften sich die Marktgemeinde Gumpoldskirchen und Ortschronist Dr. Johann Hagenauer freuen.



1. GR Melitta Zeglovits, Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Johanna Hofer, Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart, GR Konrad Reisacher mit dem Ortschronisten Dr. Johann Hagenauer (sitzend) vor dem Holzmodell des Gumpoldskirchner Rathauses.
2. Ingrid Haderer fand sich auf einem Foto vom 22. Oktober 1950 wieder. Damals wurde das Rathaus von Bundespräsident Theodor Körner wiedereröffnet und die kleine Ingrid durfte ein Gedicht aufsagen. Fotos: A. Peischl



Zur Ausstellung „450 Jahre Rathaus Gumpoldskirchen“ lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen am 10. Juli 2009 ins Bergerhaus ein. Ortschronist Prof. Dr. Johann Hagenauer stellte in seiner gewohnt akribischen Art eine Menge Bilder und Dokumente zusammen, die einen hervorragenden Überblick über die Geschichte des bekannten Renaissancebaues geben.

Blick in die Geschichte

Obwohl Gumpoldskirchen nach der Türkenbelagerung 1529 sehr zerstört wurde, hatte man bereits 1559 die Geldmittel, die mit repräsentativen Arkaden geschmückte Schranne – so nannte man ein Rathaus damals – zu bauen. Der

Grund: Um die Mitte des 16. Jhdts. war das Klima für den Weinbau ungeheuer günstig und man erntete damals das Drei- bis Vierfache einer durchschnittlichen Ernte, was aus den erhalten gebliebenen Steuerlisten bekannt ist.

Vorbild Rathaus Mödling?

Man vermutet, dass das Mödlinger Rathaus unmittelbares Vorbild für den Gumpoldskirchner Prachtbau gewesen ist, allerdings könnte auch die 1558 begonnene Stallburg in Wien ausschlaggebend gewesen sein. Vieles spricht aber auch für den leider nicht mehr existierenden Arkadenhof des Bürgerspitals in der ehemaligen Residenz Wiener Neustadt. Das Rathaus wurde im

Laufe der Zeit zwei Mal durch Kriegsereignisse stark beschädigt – 1683 während der zweiten Türkenbelagerung und im April 1945 – und änderte auch sein Aussehen. So wurde nach 1683 statt der spitzen „welschen“ Haube eine Zwiebel aufgesetzt, die 1849 durch die jetzige Bekrönung ersetzt wurde.

Weltberühmtes Wahrzeichen

Das Rathaus wurde in vielen Darstellungen verewigt und scheint auch auf unzähligen Weinetiketten auf. Offensichtlich wollte man den Kunden sagen: In einer Weinflasche, auf der das Gumpoldskirchner Rathaus zu sehen ist, da ist ein echter Gumpoldskirchner drinnen.

Bauaktivitäten zum
Geburtstag:

450 Jahre Rathaus



Zum 450.
Geburtstag des
Gumpoldskirchner
Rathauses
erhält dieses
eine Rundum-
erneuerung.

Chronik

Mit der Renovierung des 450 Jahre alten Rathauses fand die Sanierung des Kirchenplatzes, der Kirchengasse und des Schrankenplatzes seinen Abschluss.

Stolz präsentierten Bürgermeister Ferdinand Köck und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl das fertig gestellte Rathaus. Innerhalb weniger Wochen wurde der berühmte Renaissancebau mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl renoviert und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Die Renovierung im Detail

- „Im Zuge der Neugestaltung der Kirchengasse wurden als erste Renovierungsmaßnahme die Rathaus-Arkaden saniert“, berichtet der Bürgermeister stolz, dass diese Arbeiten zügig voranschritten und sich das Ergebnis sehen lassen kann.
- In weiterer Folge wurde Firma Kogler mit der Einrüstung und Steiner Bau GmbH mit der Fassadensanierung des denkmalgeschützten Baus beauftragt, „wobei sämtliche Arbeiten in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt wurden“, berichtet Bürgermeister Ferdinand Köck erfreut von der raschen Durchführung.
- Seidenblumen als Kompromiss. „Seitens des Bundesdenkmalamts wurden Blumen aufgrund der möglichen Verschmutzung durch die Erde etc. als Fassadenzierde

untersagt. Kompromiss sind Seidenblumen, die zweifelsohne auch ihre Vorteile haben“, stellt der Bürgermeister fest.

- Parken in der Kirchengasse und am Schrankenplatz. „Die Neugestaltung des Platzes erfolgte unter dem Aspekt, größtmögliche räumliche Weite zu erzielen, um die architektonische Wirkung der historischen Bauten am Platz zu unterstreichen. Aus diesem Gesichtspunkt wurde der Baumbestand reduziert und die vorgesehenen Pkw-Abstellflächen mit einer Bodenmarkierung eingezeichnet.

Bewusst als Parkplatz gesperrt wurde die Zone unmittelbar vor dem Rathaus. Werden die Parkregeln eingehalten, profitiert eventuell nicht gerade jener Parker, der es gerade eilig hatte, rasch seinen Amtsweg zu erledigen, Urlaubsfotos mit einem unverparkten Rathaus werden aber unsere Touristen mehr erfreuen“, ist sich Bürgermeister Ferdinand Köck auch sicher, dass die beiden unweit gelegenen Parkplätze in der Badenerstraße und Schöfflstraße ausreichend Ersatzflächen anbieten.



1. Stolz präsentieren Bürgermeister Ferdinand Köck (links) und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl das renovierte Rathaus.
2. Zügig schritten die Arbeiten voran. Die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner konnten sich von den Fortschritten täglich selbst ein Bild machen.

Fotos: A.Peischl

Volksschule - Alt und Neu

Nach genau 105 Jahren bezieht die Volksschule wieder ein eigenes Gebäude in der Schulgasse.

Ein Blick in die Geschichte gewährt Schul- und Kindergartenreferent Vzbgm. Ing. Ernst Spitzbart während Direktorin Brigitte Krüger die spannende Entwicklung aufzeigt.

„Das ehemalige öffentlich Schulgebäude unserer Gemeinde stand einst am Kirchenplatz. Beim Bau der 1. Wiener Hochquellwasserleitung 1871 musste es allerdings abgerissen werden“, erzählt Spitzbart und Dir. Krüger ergänzt: „Von 1871 bis 1904 war die Schule mit 4 Klassen in der Schulgasse 10 (heute ein Teil der Wohnhausanlage Adlerhof) angesiedelt. Diesem Umstand verdankt die ehemalige Fabrikasse auch ihren heutigen Namen Schulgasse“.

Geschichtliches im Zeitraffer

1904 übersiedelte die Volksschule in die Kaiser Franz Josef Jubiläums-

straße. Wegen der gemeinsamen Nutzung mit der Hauptschule herrschte Platzmangel und so siedelte man 1976 zwei Volksschulklassen im alten Kindergarten in der Neustiftgasse an. „Im Herbst 2005 fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, die seit vielen Jahren latente Raumnot in unseren Schulen durch einen Neu- oder Zubau nachhaltig zu lösen“, unterstreicht Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart zugleich den Stellenwert dieser Entscheidung für Gumpoldskirchen. Was ihn in diesem Zusammenhang außerdem freut: „Unsere neue Volksschule wurde samt Schülerhort in Rekordbauzeit von nur knapp 11 Monaten in dem dafür budgetierten Kostenrahmen errichtet!“ Das alte Schulgebäude wird nach der kom-

menden Sanierung der Haupt- u. Musikhauptschule sowie der Joe Zawinul Musikschule Platz bieten.

Infobox

Der Bau der neuen Gumpoldskirchner Volksschule in der Schulgasse im Zeitraffer:

- Grundsatzbeschluss 2005
- 8 Volksschulklassen
- 2 Schülerhortgruppen
- 2,5 Jahre Planung
- Auftragsvergaben Juli 2008
- 11 Monate Bauzeit
- 1.635 m² Nutzfläche
- Energiekennzahl 20
- Barrierefrei, Niedrigenergiestandard
- Eröffnung am 05.09.2009

Volksschule Neu: gewissenhafte Planung sichert höchste Qualität!



„Das Konzept sollte allen Schultypen (Volks-, Haupt- und Musikschule sowie Schülerhort) gleichermaßen gerecht werden, den einzelnen Schulen klare Bereiche zuordnen und gleichzeitig schulübergreifend Synergien fördern“, erklärt Vzbgm. Ing. Spitzbart die Vorgaben. Als beste Lösung allen Bedürfnissen bestmöglich gerecht zu werden, wurden diese Vorhaben in Abschnitte gegliedert, dessen 1. Baustufe nun mit dem Neubau der Volksschule umgesetzt wurde. „Das

Ergebnis kann sich sehen lassen!“, zieht Schulreferent Vzbgm. Ing. Spitzbart positiv Bilanz, „die intensive Zusammenarbeit mit unseren Schulpädagogen, den Planungsbüros, dem Gemeinderat samt Bau- und Schulausschuss haben sich gelohnt.“ Mit der 2. Baustufe sollen bis 2010 das alte Schulgebäude saniert und das Erdgeschoß für die Musikschule adaptiert werden. Mit dem Bau eines neuen Turnsaales (3. Baustufe) sollte das Schulzentrum komplett sein.

Kinder sangen bei Festakt



1. Feierliche Eröffnung durch NRAbg. Hannes Weninger, NRAbg. Ing. Christian Höbart, Volksschul-Direktorin Brigitte Krüger, Vizebürgermeister Ing. Ernst Spitzbart, Bürgermeister Ferdinand Köck, Bezirkshauptmann wHR Dr. Hannes Nistl, Landesrat Mag. Johann Heuras und Bezirksschulinspektor Regierungsrat Josef Tutschek.
2. Die Volksschulkinder hatten in ihren Ferien Lieder einstudiert, die sie bei der Eröffnung gekonnt zum Besten gaben.

Fotos: A.Peischl

Sehr festlich gestaltete sich die Eröffnung der neuen Schule, zu der viele Fest- und Ehrengäste gekommen waren, um beim großen Tag dabei zu sein. Landesrat Mag. Johannes Heuras, Bezirksschulinspektor Reg.-Rat. Josef Tutschek, Bgm. Ferdinand Köck und Ing. Ernst Spitzbart betonten den Stellenwert optimaler Rahmenbedingungen für die Bildung im Allgemeinen und deren gelungenen Umsetzung in Gumpoldskirchen im Besonderen. Anschließend konnten sich alle Interessierte bei einem „Tag der offenen Türe“ gleich selbst ein Bild von der neuen Volksschule machen.

Für Verpflegung der Festgäste und die Unterhaltung der Jüngsten sorgten die Kinderfreunde und der Elternverein. Bis zum späten

Nachmittag wurden Informationen ausgetauscht, Fragen beantwortet sowie Anerkennung und Lob für das gelungene Projekt gezollt.



Alle Details zum Schulneubau auf einen Blick

- Barrierefreie Erschließung des alten und neuen Schulgebäudes durch einen zentralen Lift.
- ein zentraler EDV-Server mit Internet- und Netzwerkanbindung zu Lehrer-Workstation und Beamer gehören ebenso zur Ausstattung wie zwei Schülercomputer in allen Unterrichtsklassen.
- Niedrigenergiestandard durch optimale Wärmedämmung und kontrollierte Raumlüftung.
- Kernstück ist eine kontrollierte Raumlüftung, die die verbrauchte

Luft in den Klassenzimmern dreimal pro Stunde mit Frischluft tauscht, wobei die Energie der abgesaugten Luft zur Erwärmung der Frischluft dient. Neben der Energieeinsparung von 85 % (gegenüber Fenster-Lüften) wird nicht nur unangenehme Zugluft vermieden, sondern auch der üblichen Verschlechterung der Luftqualität und dem damit verbundenen fortschreitenden Konzentrationsschwund entgegenwirkt.

- Durch den (erstmaligen) Einbau einer Regenwasserversickerungs-

anlage unter dem Straßenniveau der Schulgasse muss das Dachwasser nicht in die Kläranlage eingespeist werden.

- Optimales Verkehrskonzept: „es ging kein einziger Parkplatz verloren, zwei überdachte Behinderten-Parkplätze wurden als neues Service eingerichtet“, so Reisacher.
- „Kiss and Ride“ Bereich als gesicherte Ein- und Ausstiegsstelle
- Roter Radweg im Bereich der Schulgasse als zusätzliche Sicherheitseinrichtung

Rechnungsabschluss 2008

ECKDATEN:

Im ordentlichen Haushalt stehen für das Jahr 2008 Einnahmen in der Höhe von 9.612.121,- Euro Ausgaben in der Höhe von 8.656.837,- Euro gegenüber. Der Kassastand zum 31.12.2008 stellt sich wie folgt dar:

	2008	2007
OH	690.129,51	1.062.859,16
AOH	52.635,61	484.446,39
Erläge	39.863,84	41.698,14
Vorschüsse	-223.574,80	- 153.764,18
Kassenbestand	559.054,16	1.435.239,51
	2008	2007
Bankguthaben	559.054,16	735.239,51
Kurzzeitveranlagung	00.00	700.000,00
	559.054,16	1.435.239,51

(keine Rücklagen und WP vorhanden)

Maastrichtergebnis: -461.651.22 Euro

Dahrlebensstand

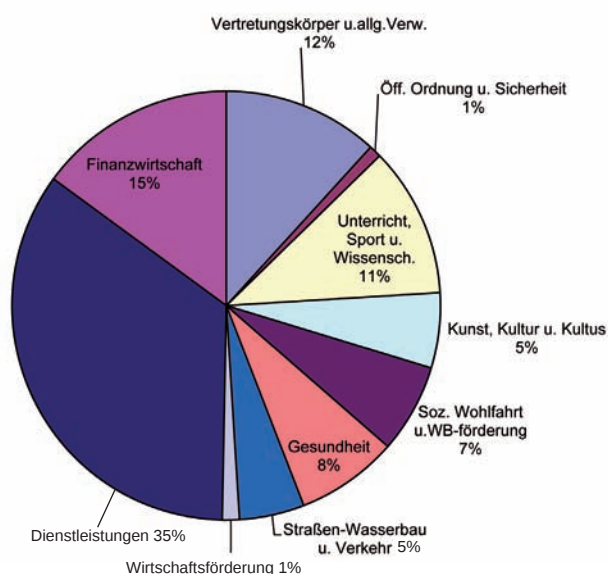
für	2008	2007	% Vorjahr
Schule, Kindergarten, Sportplatz, Feuerwehr	1.388.310,27	1.525.979,15	-9,02%
Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	7.634.373,24	7.376.913,91	3,49%
Schuldenstand gesamt	9.022.683,51	8.902.893,06	1,35%
Zinsen	398.478,78	337.002,40	
Zuschüsse	65.032,74	57.804,51	
Ersatz durch Förderungen in %	16,32%	17,15%	

Personalkosten

	RA 2008	in % oH Ausgaben	RA 2007	Veränderung RA 08/07
Verwaltung	477.440,46	5,52%	464.544,20	2,78%
Schule inklusive Hort	166.314,66	1,92%	155.762,79	6,77%
Kindergarten	245.272,43	2,83%	202.344,48	21,22%
Musikschule	336.313,87	3,88%	312.148,85	7,74%
Sozialarbeit	9.099,84	0,11%	0,00	neu
Freibad	72.736,95	0,84%	67.679,61	7,47%
Bauhof inklusive Wasser & Kanal	480.330,39	5,55%	424.795,65	13,07%
	1.787.508,60	20,65%	1.627.275,58	9,85%
Pensionen	82.319,99	0,95%	73.292,69	12,32%
Gesamtsumme:	1.869.828,59	21,60%	1.700.568,27	9,95%
Ersätze Altersteilzeit durch AMS	-9.194,33			
	1.860.634,26			

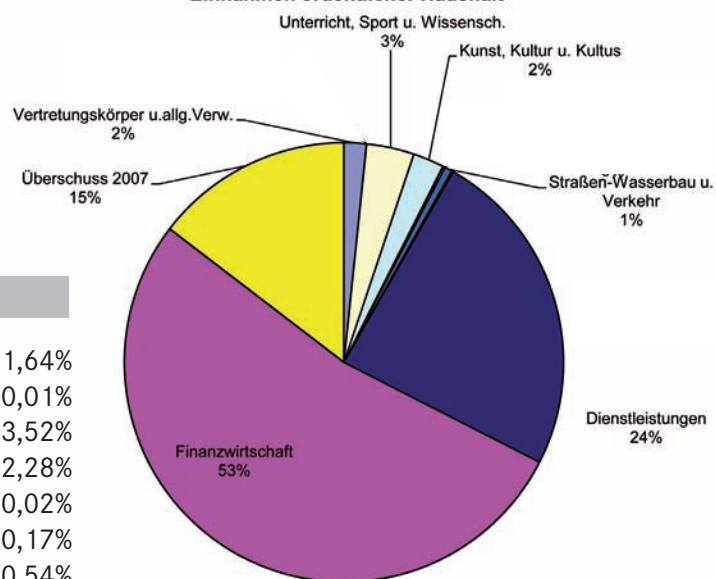
Der ordentliche Haushalt im Überblick

Ausgaben ordentlicher Haushalt



Ausgaben		RA 2008	
0	Vertretungskörper u. Allg. Verw.	1.018.933,17	11,77%
1	Öff. Ordnung und Sicherheit	80.028,90	0,92%
2	Unterricht, Sport u. Wissenschaft	982.017,16	11,34%
3	Kunst, Kultur und Kultus	490.476,95	5,67%
4	Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförd.	579.677,44	6,70%
5	Gesundheit	667.800,91	7,71%
6	Straßen, Wasserbau u. Verkehr	424.042,77	4,90%
7	Wirtschaftsförderung	112.006,82	1,29%
8	Dienstleistungen	3.008.379,31	34,75%
9	Finanzwirtschaft	1.293.474,04	14,94%
		8.656.837,47	100%

Einnahmen ordentlicher Haushalt



Einnahmen		RA 2008	
0	Vertretungskörper u. Allg. Verw.	157.234,23	1,64%
1	Öff. Ordnung und Sicherheit	914,24	0,01%
2	Unterricht, Sport u. Wissenschaft	338.218,51	3,52%
3	Kunst, Kultur und Kultus	218.774,16	2,28%
4	Soz. Wohlfahrt u. Wohnbauförd.	2.105,20	0,02%
5	Gesundheit	15.949,55	0,17%
6	Straßen, Wasserbau u. Verkehr	52.372,79	0,54%
7	Wirtschaftsförderung	11.253,12	0,12%
8	Dienstleistungen	2.327.378,98	24,21%
9	Finanzwirtschaft	5.084.408,90	14,60%
	Überschuss 2007	1.403.511,95	14,6%
		9.612.121,63	100%

Der außerordentliche Haushalt 2008

Straßenbau	1.018.772,40	42,0%
Sanierung Wohngebäude	720.380,49	29,7%
Wasser und Kanalbau	250.038,58	10,3%
Kindergarten	216.582,72	8,9%
Freibad Sanierung	100.849,88	4,2%
Sportplatz Sanierung	57.419,12	2,4%
Güterwege	43.432,10	1,8%
Spielflächen	18.028,97	0,7%
	2.425.504,26	100%

aus der Betriebs GmbH

über den abgeschlossenen Neubau der Volksschule und für den Hort, die parallel entstandene Verkehrsinfrastruktur, das Vereinshaus und die Generalversammlung.

Größte Bauvorhaben der Gumpoldskirchner Liegenschaft- und Betriebs GmbH & CoKG 2008/09: Die Abwicklung des Schulprojekts in nur 11 Monaten. Basis des Erfolgs waren dabei zweifelsohne die gut koordinierte Zusammenarbeit von Planung und Bauaufsicht durch das Planungsbüro apm (Architekten Ing. Martina Podivin und DI Benedikt Marginter) mit den Professionisten von Haustechnikplanung (Ing. Schulerer), dem Generalunternehmer Steiner Bau sowie den beteiligten Firmen.

Als Handlungsbevollmächtigte standen dem ehrenamtlichen Geschäftsführer Gemeinderat Konrad Reisacher für das Projekt Amtsleiter Ing. Harald Nirschl (zuständig für Koordination und Controlling) und Vzbgm. Ing. Ernst Spitzbart (zuständig für den Informationsaustausch mit Schule und Gemeinderat) zur Seite. Die klare Kompetenzverteilung sicherte die Einhaltung des Zeitplanes und der veranschlagten Kosten des Neubaus von 3,2 Mio, ein Umstand, der die

Verantwortlichen und Beteiligten zu Recht mit Stolz erfüllt.

Das Land unterstützte den Neubau mit einem direkten Zuschuss in Höhe von 760.000 Euro. Da der Schulbau Niedrigenergiestandard erreicht, darf die Auszahlung einer zusätzlichen Förderung erwartet werden.

Nach dem abgeschlossenen Zubau des Feuerwehrhauses und dem Ausbau des Vereinshauses konnte die Generalversammlung im August 2009 eine positive Bilanz vorlegen, die vom Beirat bestätigt wurde.

Preise verliehen



Fotos: A. Peischl

Großes Interesse gab es für die Preisverleihung aus dem Blumenschmuckwettbewerb, der im Zuge Aktion „Blühendes Gumpoldskirchen“ durchgeführt wurde.

Willkommen heißen wurden die Preisträger, Jurymitglieder und Gäste von GGR Kristl Binder, die der stetig steigende Erfolg der Aktion „Blühendes Gumpoldskirchen“ freut: „Hatten Gumpoldskirchens Blumenfreunde doch heuer mit wirklich unwirschen Wetterbedingungen zu kämpfen“.

Jury nahm ihre Aufgabe ernst

Die Jury (geschäftsführende Gemeinderätin Johanna Hofer, sowie die Gemeinderäte Ingeborg Hochwarter, Daniele Kirner und Konrad Reisacher) besuchte die

Teilnehmer gleich zweimal, um die schönsten Blumenbeete, -kästen bzw. Vorgärten zu küren.

Die Preisträger der Aktion 2009:

Christa Reitmayer, Mathilde Tomsits, Dr. Klaus Tremmel und Josef Wasinger. An der Aktion nicht teilgenommen haben, aber positiv aufgefallen sind: Christine Kamper, Dr. Roman Rez und Elisabeth Straitz. Für die besondere Pflege des Bereichs vor und um ihr Haus erhielten Dankschreiben: Frau Boff, Gästehaus Hofer, Katja Weber und Fam. Karl.

Gemeinde verstärkt Pflanzung

Die Gemeinde intensivierte heuer ihre Auspflanzungen: „So wurde etwa der Kreisverkehr Wienerstr./Heidestr. begrünt und vom Bauhof-Team liebevoll gestaltet“, berichtet Binder als zuständige Referentin. Unterstützt wurde die Aktion „Blühendes Gumpoldskirchen“ neben der Marktgemeinde auch von Johanna Bruckberger und der Friedhofsgärtnerei Sieber. Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung vom Bläserquartett des Musikvereins.

Bodenbündnis-Gemeinde



Bodenschutz & Kunst: Erdfarben-Kreativzentrum Heldenberg eröffnet!

Niederösterreich hat eine international führende Rolle hinsichtlich einer lebendigen, gesamtheitlichen Kommunikation des Themas „BODENSCHUTZ“.

Besondere Bedeutung kommt dem Malen und Arbeiten mit direkt aus dem Boden gewonnenen Erdfarben zu. Mit einfacher, handwerklicher Technik können Menschen aller Altersgruppen die Vielfalt des Bodens praktisch erfahren, ihn kreativ nutzen und gestalten. In den letzten beiden Jahren haben sich in Niederösterreich 250 Schulen bzw. 9.000 Kinder und Jugendliche mit Erdfarben beschäftigt.

Erdfarben-Kreativzentrum

Mit einem Familien-Erlebnistag am Gelände des neolithischen Dorfes am Heldenberg gab das von Irena Racek, der künstlerischen Begleiterin der NÖ Bodenschutzkampagne, geleitete Erdfarben-Kreativzentrum ein buntes und kräftiges Lebenszeichen. Kinder- und Jugendgruppen aus Niederösterreich und Tschechien brachten ihr Programm, und der Verein „Im Zeichen des Kreises“ organisierte unter anderem eine spannende „Boden-Rätselrallye“, die Kinder und Erwachsene zu



den Infoständen von Bioforschung Austria, Umweltberatung, Dorf- und Stadterneuerung und anderen Einrichtungen führte.

Tolles Angebot für Schulen

Am Standort der ehemaligen Landesausstellung am Heldenberg steht die Einrichtung als ständiger Seminarort mit Schulungsangeboten für Lehrer, Schulklassen und Familien zur Verfügung. Die „Erdfarben-Ausstellung“ des Kreativwettbewerbes in 150 Schulen hat in den Sommermonaten hier ihren fixen Standplatz. Außerdem können künftig auch Fachtagungen zum Themenkreis „Bodenschutz / Erdfarben / Bodenkunst“ abgehalten werden. Dazu sagt Irena Racek: „Die künstlerische Beschäftigung mit Erdfarben und Naturmaterialien soll nicht nur Freude und Unterhaltung bie-

ten. Sie soll den Forschungsdrang wecken, zum selbständigen Denken und zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden führen!“

Alles auf einen Klick

Weitere Informationen zum Thema Bodenschutz und zu Angeboten für Schulen und Gemeinden gibt es auf www.unserboden.at - Infos zum Thema Bodenkunst stehen auf www.soilart.eu.

Ab sofort online

Seit kurzem können Sie auf www.unserboden.at einige Bodenprofile von NÖs Bodenbündnisgemeinden im Internet abrufen. Ebenso wie alles Wissenwerte zum Kreativwettbewerb „Farbe der Erde“, bei dem Niederösterreichs Kinder auch eingeladen einen kostenlosen Malkasten zu bestellen.





Seit 1. September neue Öffnungszeiten im Postamt Gumpoldskirchen

Diese sind:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Donnerstag: 8 – 12 Uhr – Nachmittag geschlossen!

Samstag: Geschlossen.

Weitere Auskünfte unter: 0577 677 2352 – www.2352.post.at

Der Leiter des Postamtes 2352, Christian Ganneshofer, stellte neben den neuen Öffnungszeiten auch die Postdienstleistungen des kleinen aber feinen Postamts vor: Aus dem Post-Sortiment:

- Telekommunikation (Handys,

Schnurlostelefone, Faxgeräte, Ladebans, etc.)

- Alles rund um's Internet
- aon Alarmservices
- Multimedia (Notebooks, MP3-Player, Navigationsgeräte, Camcorder)

- Finanzdienstleistungen (Konto, Finanzierung, Geldanlage und Versicherung)

- Alles für die Schule (Papier, Büro- und Schreibwaren, Glückwunschkarten, Versandmaterial)
- Geschenkideen (Rubbellose etc)

ÖBB sorgen für Sauberkeit!

Gumpoldskirchner Ortsbild wird auch entscheidend durch die Bahn geprägt

Dass zugleich mit der Offensive der Österreichischen Bundesbahnen die Bahnhöfe sauberer und sicher zu gestalten zahlreiche Maßnahmen erfolgten, die letztlich auch dazu dienen das Ortsbild aufzuwerten, ist hinlänglich bekannt. Dass die Verantwortlichen des Bahnsteiges Gumpoldskirchen sich allerdings stets bemühen ein Mehr an Kundenservice anzubieten, soll an dieser Stelle hervorgehoben werden:

Auf Initiative eines Gumpoldskirchners, der des öfteren beobachtet hatte, wie Fahrgäste eine Tonne für ihren Abfall suchten, wurde nun direkt am Bahnsteig ein Abfalleimer aufgestellt.

„Warfen Passanten und Fahrgäste in Ermangelung eines geeigneten Behältnisses ihre Abfälle einfach über das Geländer, so werden sie

jetzt beim Verlassen des Bahnhofs förmlich aufgefordert, ihren Mist in den Kübel zu deponieren“, freut er sich. Diesem Lob wollen wir uns auch seitens der Marktgemeinde Gumpoldskirchen anschließen! Und wieder einmal zeigt sich: Auch mit Kleinigkeiten kann vieles bewegt werden.

Apropos Bahnhofsoffensive:

Die ÖBB führten kürzlich eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit durch - rund 20.000 Bahnreisende beurteilten die Leistungen der Bahn dabei mit der Note 2,17. Auch der Aufenthalt am Bahnhof (2,37) wird als angenehmer und kundenorientierter empfunden.



Fotos: A. Peischl

Sonntag, 11. Oktober:

Rote Nasen Lauf



Bei dieser österreichweiten Aktion kann man für ein Startgeld von 10 Euro (Kinder bis 14 Jahre zahlen keinen Beitrag) das Lachen kranken Kindern ins Spital bringen.

Laufen, gehen, walken, alles ist erlaubt auf der gelben Nordic-Walking-Strecke in Gumpoldskirchen, weil es auf die Schnelligkeit bei diesem Lauf nicht ankommt.

Dieses Event ist daher für die ganze Familie bestens geeignet. Es geht darum, sich zu bewegen, sich fit zu halten, dabei Spaß zu haben und damit kranken Kindern ein Lachen ins Spital zu bringen.

Denn, Ziel der Aktion ist schließlich, möglichst viele Kilometer (und Teilnehmer) für die gute Sache zu sammeln!

Start ist zwischen 9.00 und 11.00 Uhr am Kirchenplatz, die letzten

gewerteten Zieleinläufe werden bis 13.30 Uhr erwartet!

Die Anmeldung ist Vorort bzw. auf www.rotenasen.at möglich!

Unterstützt bzw. getragen wird die Aktion in Gumpoldskirchen übrigens vom ÖTB Gumpoldskirchen. „Damit wollen auch wir ein deutliches Signal setzen, wie wichtig Aktionen wie diese sind“, so der Obmann des ÖTB Gumpoldskirchen Ing. Josef Klima, der zugleich um rege Teilnahme beim Lauf ersucht!

Die Strecken

- Die Strecke verläuft vom Kirchenplatz zur Schöffelstraße

- Braunweg – Hubertushütte – Wanderweg 04/404 – Veiglhütte – Waldandacht (1. Kontrollpunkt) – Güterweg abwärts bis Kontrollpunkt „Goldknöpfel“ – 1. Wiener Hochquellenwasserleitung – Kirchenplatz.

- Streckenlänge beträgt 5,3 km, Gesamtanstiegshöhe 180 m - unter der Markierung „gelb“ und „5“ (Winzerhotel Runde) ausgezeichnet.

Rote Nasen - Idee & Ziel

Unter dem Vorsitz von o.Univ. Prof. Dr. Max H. Friedrich, der Geschäftsführung von Monica Culen und der künstl. Leitung von Giora Seeliger wurde 1994 in Österreich „ROTE NASEN Clowndoctors“, gemeinnütziger Verein zur Förderung der Lebensfreude als Therapie für kranke Kinder, gegründet. Die Vereinsarbeit konzentrierte sich ausschließlich auf die Betreuung kranker und leidender Kinder und wurde 1999 auf alte kranke Menschen und 2003 auf RehabilitationspatientInnen erweitert.



Rote Nasen

Internet: www.rotenasen.at

Gesund in den Herbst & Winter



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, liebe Patientinnen und Patienten!

Ich freue mich sehr, dass ich seit Juni 2008 in den neuen Praxis-Räumlichkeiten von Mag. Dr. Wolfgang Lischka eine HNO-Ordination eröffnen konnte.

Ich betreue Sie und Ihre Kinder gerne bei

- Mittelohr- und Gehörgangs-entzündungen
- Nasennebenhöhlenentzündungen und Polypen
- Rachen- u. Kehlkopfentzündungen
- Hörsturz und Tinnitus
- Altersschwerhörigkeit (incl. Hörgeräteberatung)
- Schwindel und Gleichgewichtsstörungen

- Stimmstörungen, Heiserkeit, Räusperzwang, Globusgefühl
- Nikotinabhängigkeit
- behinderter Nasenatmung, Schnarchen, Riech- u. Geschmacksstörung
- Allergien (incl. Austestung und Beratung)

Gesund in den Herbst und Winter

Bei Husten und gehäuften Verkühlungen im Spätsommer und Herbst könnten Sie an einer

Kräuter- (Ragweed, Beifuß) oder Schimmelpilzallergie leiden.

Vor allem in ländlichen Regionen mit Weinbauflächen ist diese Form der Inhalationsallergie stark im Zunehmen begriffen.

Ich empfehle Ihnen eine Austestung und Beratung!

Örinationszeiten

Mo und Do von 16.00 – 20.00 Uhr.
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.



Novomaticstraße 14, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 0699/10 99 55 94 www.hno-mueller.at
Wahlärztin aller Kassen



SOMA Mödling

Die Öffnungszeiten des Sozialmarktes Mödling wurden dem tatsächlichen Bedarf angepasst.

Der Markt in der Bahgasse hat ab sofort wie folgt für Sie geöffnet:

- Montag bis Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Freitag von 10 – 16 Uhr, Samstag: geschlossen.

Seminar: Rauchfrei in fünf Stunden

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, 3. Oktober, um 10 Uhr im Hotel Arnia, SCS-Nordring 4, 2334 Vösendorf ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden

- ohne Entzugerscheinungen und Gewichtsprobleme“ an. Die Seminarleitung hat Mag. Martin Sellner inne. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen

(bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter Tel. 0800-21 00 23 kostenfrei. www.rauchfreie-gemeinde.at

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Die GemeindebürgerInnen werden nochmals daran erinnert, dass ein kostenloses Hol- und Bringservice der Ordination Dr. Lischka zur Verfügung steht. Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Örinationszeiten wird ersucht.

Ärztenotdienste

Serie

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste Ärzttekammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/537510

Sept.	Sa., 26./So., 27.09.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
Oktober	Sa., 03./So., 04.10.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 10./So., 11.10.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Pfarrgasse 7, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 17./So., 18.10.	OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218
	Sa., 24./So., 25.10.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Mo., 26.10.	OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218
November	Sa., 31.10.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	So., 01.11.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Sa., 07./So., 08.11.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 14./So., 15.11.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Sa., 21./So., 22.11.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
Dezember	Sa., 28./So., 29.11.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 05./So., 06.12.	Dr. Sabine HERNDL, Guntramsdorf, Pfarrgasse 7, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 07./So., 08.12.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa., 12./So., 13.12.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Sa., 19./So., 20.09.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Mi., 23./Do., 24.12.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Fr. 25.12.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 26./So., 27.12.	Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
	Mi., 30./So., 31.12.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste ab 01.07. von 09.00 bis 14.00 Uhr!

NÖ Zahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

Sept.	Sa., 26./So., 27.09.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/722 34
Oktober	Sa., 03./So., 04.10.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen, Tel. 02252/523 04
	Sa., 10./So., 11.10.	MR Dr. Roland MERICH, Reisenbauer-Ring 1/1/3, Wiener Neudorf, Tel. 02236/469 52
	Sa., 17./So., 18.10.	Dr. Laleh OFNER-MAHDAVI, Hauptstraße 108, Breitenfurt bei Wien, Tel. 02239/29 70
	24./25. u. 26.10.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/453 75
	Sa., 31.10.	DDr. Brigitte SCHOOP, Südstadt-Zentrum 1-20, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/241 82
November	So., 01.11.	DDr. Brigitte SCHOOP, Südstadt-Zentrum 1-20, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/241 82
	Sa., 07./So., 08.11.	DDr. Astrid SCHRÖCKER-FINK, Brunnerg. 1-9/4/5, Perchtoldsdorf, Te. 01/869 41 92
	Sa., 14./So., 15.11.	Dr. Brigitte RAIMANN, Hauptstraße 498/1/4, Alland, Tel. 02258/21 50
	Sa., 21./So., 22.11.	Dr. Gertrude TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, Wiener Neudorf, Tel. 02236/455 63
	Sa., 28./So., 29.11.	Dr. Michael PALKOVITS, Brauhausstraße 13b/4, Schwechat, Tel. 01/707 19 24
Dezember	Sa., 05./So., 06.12.	Dr. Regina HARKOPF, Kaisersteingasse 17, Wiener Neustadt, Tel. 02622/213 69
	Di., 08.09.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/453 75
	Sa., 12./So., 13.12.	DDr. Michael KOSCHATZKY, Hauptplatz 5/3, Matzen, Tel. 02289/29 31 - 0
	Sa., 19./So., 20.12.	Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/699 13 93
	Do., 24./Fr., 25.12.	Dr. Barbara MINIHOLD, Hauptstraße 47, Mödling, Tel. 02236/242 83
	Sa., 26./So., 27.12.	Dr. Oliver RIESSER-MAERKER, Enzersdorfer Straße 5/1/1, Mödling, Tel. 02236/226 51
	Do., 31.12.	Dr. Hani FARR, Hirtenberger Straße 3a, Berndorf, Tel. 02672/878 74

Marktgemeinde

Gumpoldskirchen



Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Telefon: 02252/62101, Fax: 02252/62101 33 - office@gumpoldskirchen.at.

Gemeindeamt: Tel. 62101
www.gumpoldskirchen.at
Parteienverkehr: Mo., Fr., 8 - 12
Uhr, Di., 15 - 19 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Mo., 8 - 9 Uhr, Di., 18 - 19 Uhr
Bausachverständiger: Di: 15 - 18
Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum: Di 16 -
18, Fr 13 - 16 u. Sa 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Mi, 15 - 19, Fr, 15.30 - 19, So, 10.45 -
11.30 Uhr u. jeden 1. Mi im Monat,
9 - 11 Uhr, Kirchenpl. 3, Tel. 6073
88 (auch Fax) Mail: oeff.buecherei.
gpk@inprot.at, www.gumpoldskir-
chen.bvoe.at

**Störungsdienste der
Elektrotechniker an**
Sa., So- und Feiertagen (jeweils nur
von 8 - 17 Uhr!) www.wko.at

Praktische Ärzte:
Mag. Dr. Wolfgang Lischka:
Novomaticstr. 14, Tel. 607 206,
0650/2457181. Mo: 15.30 - 19, Di: 8
- 11.30 Uhr, Mi., Labor: 8 - 9.30 Uhr,
Ordi: 9.30-11 u. 15.30 - 19 Uhr, Do:
Labor: 7 - 8.30, Ordi: 8.30 - 10.30, Fr:
8 - 11.30 Uhr, Gegen Voranmeldung
Dr. Gabriele Stephanides:
Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 62950;
Mo 7 - 12, Di 15 - 18 Uhr, Mi keine
Ordination, Do 16 - 19, Fr 9 - 12 Uhr

Zahnarzt:
Dr. Berthold Kowarsch: Garteng. 8,

Tel. 02252/62353; Mo., 8 - 12 u. 14 -
17, Di., 8 - 12 u. 13.30 - 16 Uhr, Mi.,
14 - 18, Do., 8 - 12 und 14 - 17 Uhr,
Fr nach Vereinbarung.
Wochenend- und Feiertagsdienst
der prakt. Ärzte u. Zahnärzte ist
auch in den Schaukästen (Rathaus,
Wienerstr. 67, Wienerstr. 118,
Oswaldstr./ Klingerg.) ausgehängt.

Gemeindearzt:
Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Drogerie u. Rezeptsammelstelle
Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen,
Tel. 63150; Mo- Fr., 9 - 12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während
der Öffnungszeiten, durch Einwurf
der Rezepte in den vorgesehenen
Briefkasten oder tel. bzw. per Fax
an: 02252/63150, 02236/53472
(Tel.) oder 02236/53472-20 (Fax)
„Altmedikamente“ nur IN der
Apotheke (Rezeptsammelstelle)
abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Psychotherapeutin
Dr. Ingeborg Luif: Klinische und
Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin, F. Bilkog. 24,
Tel. 02252/62008 oder
0664/5238209
Ilse Schmoll: Klientenzentrierte
Psychotherapeutin, Praxis:
Steingrubenweg 7, Tel. 0676/
9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

**Ganzheitsmedizin und
Ernährung**
Privatordination Dr. med. Herta

Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 636 12
oder 0664/112 77 93
panmed@panmed.at; www.pann-
med.at; Ordination: Mo. bis Fr. nach
tel. Vereinbarung

Tierärztin:
Dr. Rita Prünner: Wienerstr. 89,
Tel. 621740; 0676/4591808 (für
Notfälle); Mo. und Fr., 9 - 11 und 17
- 19 Uhr, sowie am Di. und Mi., 17 -
19 Uhr und am Sa., 10 - 11 Uhr
Terminvereinbarung möglich

Heurigenkalender:
Ausschanktermine werden
im Aussteckkalender, via
Heurigentelefon 62 555 und im
Flugblatt von GUMPOLDSKIRCHEN
tourismus veröffentlicht.

Taxidienst
Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrankenplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck,
Druck: Donau Forum, W. Jurmann
Gasse 9, 1230 Wien,
Tel. 01/8045255
Layout & Herstellung: PR-Agentur
S.Pohl, 0664/999 86 10
Fotos und Texte: Alfred Peischl,
Privat.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 25. November 2009

Was ist los im

Oktober

Service

- Sa., 3. bis So., 4. 6. Union Golfturnier: Golfclub Richardshof, 11 Uhr
 Ausstellung im Bergerhaus: Lisette Rosenthal u. Lisbeth Melion „Ton trifft Ei“, Keramik u. Malerei
 Fr., 9. - So., 11. Ausstellung im Bergerhaus: Jana Böhm, Ikebana, „Herbstfarben“, Blumenschau
 Sa., 10. Peter Meissner & Heinrich Walcher, „Wieder Neues vom Gummizweig“, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
 Fr., 16. - So., 18. Ausstellung Bergerhaus: Kunstkreis Gumpoldskirchen, Tag der offenen Ateliers
 Fr., 16. - Sa., 17. „Medea Stimmen“ von Christian Wolf, Theatergruppe, Dreimäderlhaus, Wienerstr. 81, 19.30 Uhr
 Sa., 17. - So., 18. Weinherbst: Tag der offenen Kellertüren, die Gumpoldskirchner Winzer laden zum Kulturgenuss in ihre Keller ein, 14 - 20 Uhr
 Mi., 21. Ausstellung im Bergerhaus: Ilse Nachtnebel „Gaaden kreativ“, alle Techniken
 Fr., 23. - Sa., 24. „Medea Stimmen“ von Christian Wolf, Theatergruppe, Dreimäderlhaus, Wienerstr. 81, 19.30 Uhr

November

- bis So., 1. Ausstellung Bergerhaus: Ilse Nachtnebel „Gaaden kreativ“, alle Techniken
 Mi., 4 - Do., 5. Lichterfest im Kindergarten, nachmittags
 Fr., 6. u. Sa., 7. „Medea Stimmen“ von Christian Wolf, Theatergruppe, Dreimäderlhaus, Wienerstr. 81, 19.30 Uhr
 Fr., 6. - So., 8. 5 Jahre Frauenensemble Cantilena
 So., 8. Segnung der Erntegaben, Kirchenplatz, 9.45 Uhr, anschl. Erntedankhochamt, Pfarrkirche
 Mi., 11. - So., 22. Ausstellung im Bergerhaus: Annemarie Husner, Danielle de la Varre „Traumfänger und Mythen der Aborigines“, Ölbilder
 Sa., 21. Tag der Kirchenmusik, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
 Fr., 27. Pfadistüberl im Bergerhaus, Schrankenplatz 5, ab 18 Uhr
 Fr., 27. - Sa., 28. Kekserlmarkt, Kinderfreunde - ATUS - Halle, Wienerstr. 154c, Fr., 16 - 20 Uhr, Sa., 14 - 20 Uhr
 Sa., 28. Adventkranzweihe in der Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
 Sa., 28. Adventmarkt der Pfadfinder, unter den Arkaden des Rathauses, Punschstand ab 14 Uhr
 Sa., 28. Pfadistüberl der Pfadfinder im Bergerhaus, Schrankenplatz 5, ab 14 Uhr
 Sa., 28. - So., 29. Weihnachtsmarkt, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, Sa., 14 - 20 Uhr, So., 11 - 19 Uhr
 So., 29. Adventkranzsingen des Kirchenchores „St. Michael“, Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr

Dezember

- Mi., 2. Weintaufe im Luegerkeller, Jubiläumsstraße 43, 19 Uhr
 Fr., 4. - So., 6. Punschstand der kath. Jungschar, Punsch und Kekse unter der Linde vor dem Pfarrhof
 Sa., 5. - So., 6. Advent im Schloss, Deutsch-Ordenshaus, Kirchenplatz 4, 10 - 19 Uhr
 Di., 8. Advent im Schloss, Deutsch- Ordenshaus, Kirchenplatz 4, 10 - 18 Uhr
 Di., 8. Benefizkonzert mit der Familienmusik Straka, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
 Fr., 4. - So., 6. Fotoausstellung im Bergerhaus, Naturfreunde Gumpoldskirchen, 14 - 19 Uhr
 So., 13. Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
 So., 21. Pfadfindermesse, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
 Do., 24. Rorate mit Abschluss der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, 7 Uhr
 Do., 24. Weihnachtskindergarten, Kinderfreunde-ATUS-Halle, Wienerstraße 154c, 13 - 17 Uhr
 Do., 24. Kindermette, Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr; Christmette, Pfarrkirche St. Michael, 23 Uhr
 Fr., 25. „Festliche Weihnachten“, Weihnachtshochamt, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
 Jahresabschlussmesse, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr